SiX BY SiX - Beyond Shadowland



(55:01; Vinyl (2 LP), CD, Digital; InsideOut Music/Sony Music, 26.04.2024)
"Six By Six", das vor anderthalb Jahren erschienene Debüt der Band gleichen Namens, haben wir in unseren Rezensionen noch übergangen. Und das, obwohl es sich bei SiX BY SiX um ein hochkarätiges Trio renommierter Rock-Musiker handelt: Multi-Instrumentalist *Robert Berry*, der in Prog-Kreisen mit Three bekannt geworden ist, seiner Kooperation mit den beiden ELP-Recken *Keith Emerson* und *Carl Palmer*, Saxon-Drummer *Nigel Glockler* sowie Saga-Gitarrist und Gründungsmitglied *Ian Crichton*.
Zu hören gab es eine Mixtur aus Stadion-Prog (okay, Prog im Stadion ist jetzt wohl etwas übertrieben), Power Pop und einer Prise NWOBHM. Man stand ganz in der Tradition von Bands wie Asia oder Saga – allerdings sehr Gitarren-lastig mit recht wenigen Keyboards. Wen wundert's, war *Crichton* doch Ende der 90er auch bei Letzteren als Gitarrist tätig.

Wirklich anders geraten ist das Nachfolge-Album "Beyond Shadowland" nicht. Straffer, Gitarren-lastiger und Melodien-verliebter Power-Prog-Rock mit leichtem Schmachtfaktor. Gesanglich ist Frontmann *Berry* dabei phasenweise sehr nah an *Michael Sadler* dran ('Wren'), in der Akustik-Ballade 'Only You Can Decide' ähnelt sein Stil eher jenem von *Neal Morse*. Hier und da ist der Zweitling etwas härter als "Six By Six" geraten, *Glocklers* Schlagzeug hat mehr Wumms, *Crichtons* Gitarre klingt teils sehr rau ('Outside Looking In'),

insgesamt klingt das Album etwas mehr straight forward (‘One Step’), und doch lässt man in den Instrumentalparts genügend Raum für Spielereien. Man lausche nur der Single ‘The Arms Of A Word’!

Stilistisch um 40 Jahre aus der Zeit gefallen, doch klanglich ganz klar aus dem 21. Jahrhundert stammend. Wäre eine Power-Ballade wie ‘Obiliex’ bereits vor 40 Jahren veröffentlicht worden, sie würde wohl noch heute im Radio laufen.

Die Vinyl-Variante dieses Albums verfügt übrigens über exklusives Bonusmaterial, darunter zwei alternative Instrumentalversionen und ein Orchester-Medley bestehend aus klassisch interpretierten Versionen ausgewählter Stücke aus “Beyond Shadowland”, aufgeführt von einem Orchester in Budapest. Leider standen uns diese Stücke im Rahmen der Promo nicht zur Verfügung.
Bewertung: 10/15 Punkten

Beyond Shadowland (24-bit HD audio) by SiX By SiX



Credit: Dave Lepori

Besetzung:
Robert Berry – vocals, bass, keys
Ian Crichton – guitar
Nigel Glockler – drums

Diskografie (Studioalben):
“Six By Six” (2022)
“Beyond Shadowland” (2024)

Surftipps zu SiX By SiX:
Homepage
Facebook
Instagram
Twitter/X
Bandcamp (InsideOut)
YouTube Music
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
Tidal
Discogs
MusicBrainz

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Oktober Promotion zur Verfügung gestellt.